

Von Musik durchdrungen

Kirchenkonzert der Familie Überacker in Oberflossing

VON MARIAN BIRKEN

Neben Veranstaltungen in den etablierten Zentren im Landkreis, wie Mühldorf, Waldkraiburg oder Zangberg, werden auch anderenorts Konzerte dankbar angenommen, wobei renommierte Künstlernamen wie ein Magnet wirken. Die Familie Überacker erfreut sich nicht umsonst großen Zuspruchs und Anerkennung: ein Beweis für zahllose hervorragende Konzerte und musikalische Darbietungen.

So füllte sich auch die Oberflossinger Kirche bis auf den letzten Platz mit Musikfreunden vom Ort und aus dem weiten Umkreis. Anlass war das Konzert mit Josef und Ulrike Überacker sowie Elisabeth und Ulrike junior, mit einem völlig neu gestalteten Programm.

Kernstück waren die raffinierten, originellen Arrangements, in denen nicht nur die Substanz auch großer Orchesterwerke erhalten blieb,

sondern noch so manche Feinheit der Originalpartitur deutlicher zum Vorschein kam.

Die Künstler spielten alle gemeinsam oder abwechselnd miteinander und solo, so Elisabeth Überacker mit der Partita d-Moll für Violine solo von Johann Sebastian Bach, mit den Sätzen Allemanda-Corrente-Sarabanda, von denen jeder seinem Charakter entsprechend einfühlsam und differenziert vorgetragen wurde – ein Beleg hoher Musikalität. Sehr anrührend das Ave Maria von Franz Schubert in einer Fassung für Violine und Klavier und in gleicher Besetzung, die Sicilienne von Maria Theresia von Paradis (1759-1324) mit einer kantilenhaften Innigkeit, welche die Seele des Violinspiels offenbarte.

Ulrike Überacker war exzellente Solistin im Flötenkonzert D-Dur von Antonio Vivaldi und gestaltete ge-

meinsam mit Josef Überacker am Klavier und Elisabeth mit der Geige die Triosonate a-Moll von Georg Philipp Telemann, brillant und in gewohnter Perfektion.

Einen besonderen Eindruck hinterließ Ulrike Überacker junior, Sopran, mit ihrer gereiften, tragfähigen, sehr angenehm und warm klingenden Stimme sowie der Art damit umzugehen. In Arien von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Cesar Franck demonstrierte sie die Fähigkeit, verschiedene Stilrichtungen zu begreifen – mit sensiblem musikalischen Gespür. Ihr Vortrag war nuancenreich, in der Intonation sicher und makellos, mit guter Atemtechnik und klarer Diktion.

Die Zuhörer waren begeistert und spendeten lang anhaltenden Applaus als Anerkennung der künstlerischen Leistung einer von Musik über Generationen durchdrungenen Familie.



Vier Musiker, eine Familie: Die Überackers begeisterten mit einem Kirchenkonzert die Besucher in Flossing.

FOTO WAG